

Bauanleitung für FUTTERSILO

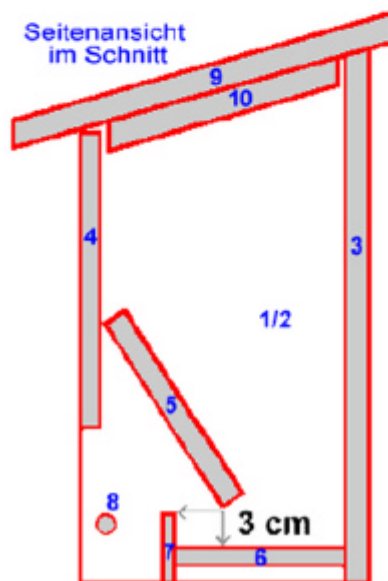
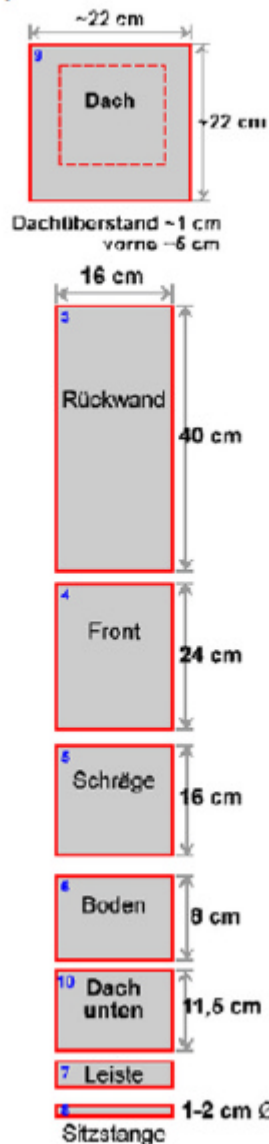
Die Winterfütterung von Singvögeln ist neben dem Aufhängen von Nistkästen wohl die beliebteste Form des Vogelschutzes. Allerdings muss man bedenken, dass heimische Vögel schon lange vor der "Erfindung" der Winterfütterung in Mitteleuropa überwintern haben. Von der Fütterung im Winter profitieren auch nur die häufigsten Vogelarten wie die Kohlmeise. Sie sind auch in Gebieten zahlreich, wo nicht gefüttert wird.

Für das Naturerleben ist die Winterfütterung aber eine schöne Sache. Nicht nur Kinder haben am Futterplatz Gelegenheit, Vögel aus der Nähe zu beobachten.

Material

Trockenes, gehobeltes und unbehandeltes Nadelholz mit einer Brettstärke von 20 mm eignet sich hervorragend für den Bau. Hartholz ist widerstandsfähiger, aber auch etwas teurer.

Bauplan Futtersilo



Zuerst die Rückwand mit den Seitenwänden verschrauben. Die schräge Schnittkante sollte parallel zur schrägen Oberseite der Seitenteile verlaufen! Nun die Teile 4, 5 und 6 der Reihe nach an den Umrissen ausrichten und verschrauben. Vorderwand (Teil 4) und Schräge (Teil 5) sollten eng anliegen. Dann werden noch die Leiste und die Sitzstange angeschraubt.

Die Dachplatte 22 x 22 cm (Teil 9) wird jetzt auf den Silo aufgelegt. Rundum sollte die Platte ca. 1-2 cm überstehen, vorne 5 cm. Der Siloumriss wird auf der Unterseite angezeichnet und die Platte wieder abgenommen. Damit das Dach nicht wegrutscht wird auf der Unterseite ein kleines Brett (Teil 10) aufgeschraubt. Jetzt fehlt nur noch die Aufhängung.

Durch die gehobelten Bretter kann Regenwasser gut abfließen, sodass auf weitere Maßnahmen verzichtet werden kann. Wer unbedingt will, kann die Außenseite mit Leinöl streichen. Achten Sie auf umweltfreundliche Produkte, die auch für Tiere unbedenklich sind. Mit Dachpappe und Pappnägeln kann das Dach gegen Feuchtigkeit geschützt werden.

Den Futtersilo mit Futtermischungen, bestehend aus Sonnenblumenkernen, Hanfsamen, Haferflocken, Nüssen usw. befüllen und schon ist der Tisch für die gefiederten Freunde reich gedeckt!

Die Vogelfütterung sollte sich auf die kalte Jahreszeit beschränken. Ein ganzjähriges Füttern von Wildvögeln ist aus Sicht des Artenschutzes nicht erforderlich.

Weitere Tipps: www.naturschutzbund-ooe.at